

Landeshochbau setzt Impulse

Utl.: Sanierung der Berufsschulen Bregenz und Bau der Straßenmeisterei Arlberg/Montafon beschlossen =

Bregenz (VLK) - Im laufenden Budget sind 400,9 Millionen Schilling (29,13 Millionen Euro) für den Landeshochbau veranschlagt. Auf der Regierungssitzung standen heute, Dienstag, zwei bedeutende Hochbauprojekte auf der Tagesordnung: Die Sanierung der Landesberufsschulen Bregenz 1 und 2 wurde ebenso genehmigt wie der Vorentwurf für den Neubau des Straßenmeisterei-Stützpunktes Arlberg/Montafon in Schruns. ****

Landeshauptmann Herbert Sausgruber sagte im Pressefoyer, die Landesregierung habe "den Ehrgeiz, die Ausstattung der Berufsschulen und damit die Voraussetzungen für die Ausbildung der Lehrlinge auf sehr hohem Niveau zu halten". Mit der Berufsschulen-Sanierung in Bregenz (veranschlagte Kosten 66,9 Millionen Schilling/4,86 Millionen Euro) steigen die Investitionen in die Landesberufsschulen allein in den vergangenen fünf Jahren auf über 670 Millionen Schilling (48,69 Millionen Euro).

Im Rahmen der Generalsanierung der Landesberufsschulen Bregenz 1 und 2 werden unter anderem rund 2.000 EDV-Anschlüsse im Klassen- und Verwaltungstrakt und im Werkstättentrakt verlegt. Schullandesrat Siegi Stemer: "Die Informatik-Infrastruktur wird angepasst und erweitert, wie dies an den Landesberufsschulen Bludenz und Feldkirch bereits geschehen ist. Wir wollen die Ausstattung unserer Berufsschulen sukzessive auf den neuesten Stand bringen."

Zum geplanten Neubau für die Straßenmeisterei in Schruns unterstrich Landesstatthalter Hubert Gorbach die Wichtigkeit dieses Vorhabens: "Die Straßenmeisterei Arlberg/Montafon ist für 119 Straßenkilometer zuständig, die in einer hochgelegenen Region verlaufen und daher besonders schwer zu betreuen sind." Es sei gelungen, für den Neubau eine sowohl funktional als auch optisch sehr attraktive und überzeugende Lösung vorzulegen. Nach Schätzung des Landeshochbauamtes ist

mit Baukosten von 18,1 Millionen Schilling (1,32 Millionen Euro) zu rechnen, davon sind fünf Millionen Schilling (363.000 Euro) noch für heuer budgetiert.
(gw,nvl)

Rückfragehinweis: Landespressestelle Vorarlberg

Redaktion/Chef vom Dienst
Tel.: 05574/511-20137
Fax: 05574/511-20190
Hotline: 0664 625 56 68 oder 625 56 67
email: presse@vlr.gv.at
<http://www.vorarlberg.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0221 2001-02-06/14:42

061442 Feb 01

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20010206_OTS0221